23. Jahrgang | 2/2021

SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

20 JAHRE grün-weiße Züge in Südthüringen

Aktuelle Tarifinformationen

Neue Gleise, Weichen und Eisenbahnbrücken

Tolle Ausflugstipps für den Herbst

20 JAHRE

Grün-weiße Züge in Südthüringen

Sie sind schon ein vertrautes Bild in Südthüringen – die grün-weißen RegioShuttles der Süd•Thüringen•Bahn, die seit inzwischen 20 Jahren durch die Region rollen.

Bereits am Neujahrstag des Jahres 2001 nahm die Süd•Thüringen•Bahn den Zugverkehr auf – damals zunächst im Auftrag der DB Regio AG.

Ab **10. Juni 2001** übernahm die STB dann auch offiziell den Zugbetrieb auf den Strecken Eisenach <> Meiningen <> Eisfeld; Wernshausen <> Zella-Mehlis und Erfurt <> Meiningen.

Gegründet wurde die Süd•Thüringen•Bahn GmbH bereits im Dezember 1999 nach der Zuschlagserteilung für den Schienen-Personen-Nahverkehr in Südthüringen als Tochterunternehmen der Erfurter Bahn GmbH und der Hessischen Landesbahn GmbH. Das kleine EVU entwickelte sich. Weitere Regionalbahn-Leistungen kamen hinzu: Im **Oktober 2002** erfolgte die Betriebsaufnahme auf der wiedereröffneten, sanierten Strecke Eisfeld <> Sonneberg (Thür) Hbf. Zwei Monate später rollten die Züge auch auf der wiedereröffneten Strecke Sonneberg (Thür) Hbf <> Neuhaus am Rennweg in dem damit komplett modernisierten Sonneberger Netz.

Am **10. Dezember 2017** startete die Süd•Thüringen•Bahn mit neuem Verkehrsvertrag bis 2028 und erweitertem Angebot erneut durch. Der Betrieb des „RennsteigShuttles“ als Direktverbindung von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig ging ab Dezember 2017 von der Erfurter Bahn auf die Süd•Thüringen•Bahn über. Im Bahnhof Meiningen eröffnete die STB ihr eigenes Kundencenter.

Über vier Millionen Fahrplankilometer legen die 37 hellen und behindertenfreundlichen Fahrzeuge der Süd•Thüringen•Bahn jährlich zurück.

In ihrem 20. Betriebsjahr kam nun vor wenigen Monaten das moderne neue Werkstatt- und Verwaltungsgebäude in Meiningen hinzu. Schließlich sollen auch in den nächsten 20 Jahren die grün-weißen Züge zuverlässig durch Südthüringen rollen.

Viele Meininger feiern mit Gästen aus nah und fern den Start der STB am 1. Januar 2001

Neue STB Werkstatt in Meiningen

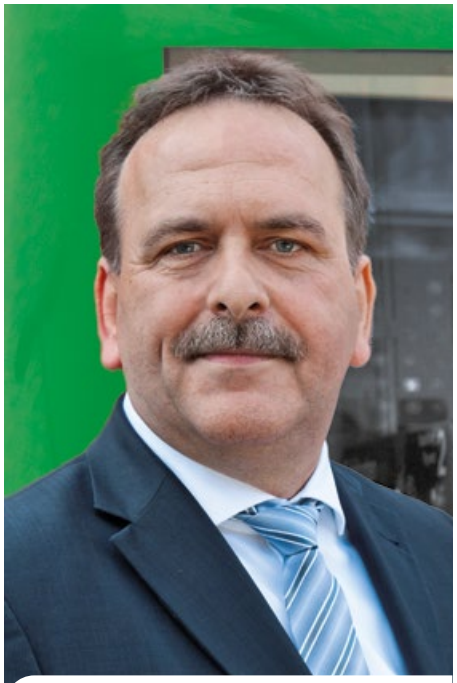
Der Geschäftsführer hat das Wort ...

Liebe Fahrgäste,

leider verfolgt uns die Corona-Pandemie noch immer. Neue Mutationen, angepasste Verordnungen, viele Diskussionen. Auch das Thema Masken im Zug wird uns noch eine Weile begleiten. In diesem Zusammenhang möchte ich unseren Reisenden bei der Erfurter Bahn und bei der Süd•Thüringen•Bahn ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Der größte Teil der Fahrgäste hält sich an das Gebot und trägt ohne Diskussionen den vorgeschriebenen Mund-Nasen-Schutz. Das ist gut und richtig so – zum eigenen und zum Schutz der anderen Mitfahrer und unseres Personals. Solidarität und gegenseitige Rücksichtnahme untereinander ist in dieser Zeit wichtiger denn je. Im öffentlichen Nahverkehr genauso wie in anderen Bereichen. Das soll auch belohnt werden. Fahrgäste, die besonders oft im ÖPNV unterwegs sind, wie beispielsweise unsere Abokunden, erhalten derzeit besondere Angebote. So ist die Treuekundenaktion des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen bundesweit einmalig: Vom 13. bis 26. September 2021 können alle Abonnent:innen bundesweit ohne zusätzliche Kosten die Nahverkehrsangebote der deutschlandweit sehr zahlreich teilnehmenden Verkehrsunternehmen und Verbünde nutzen. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Auch der VMT und der MDV haben attraktive Angebote, um Fahrgäste wieder zurückzugewinnen. Blättern Sie dazu einfach einmal in diesem Heft oder auf unseren Webseiten. Auch auf Instagram informieren wir Sie seit einigen Monaten über die neuesten Entwicklungen bei unseren Eisenbahnen. Vielleicht nutzen Sie die Ticketangebote ja auch für einen Ihrer nächsten Ausflüge. Der Herbst bietet dazu eine Fülle von Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Sie in unseren Zügen.



Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S·T·B

Ihr Michael Hecht

Geschäftsführer der Erfurter Bahn
und Süd•Thüringen•Bahn

Großer Bahnhof für einen 25-Jährigen

Zu einer großen Fahrzeug-Parade trafen sich am 31. Juli 2021 Triebwagen vom Typ Stadler RegioShuttle RS1 aus ganz Deutschland und Tschechien bei der OWS Service für Schienenfahrzeuge GmbH in Weiden.

Die Erfurter Bahn GmbH präsentierte mit dem VT 307 ihr auffällig gestaltetes BUGA-Shuttle. Gemeinsam mit der Süd•Thüringen•Bahn verfügt sie über eine Flotte von insgesamt 98 dieser spurtstarken Triebwagen. Anlass für das Treffen im Sommer war der 25. Geburtstag des RegioShuttles, der eigentlich schon 2020 gefeiert werden sollte, coronabedingt nun aber nachgeholt wurde. Eingeführt als topmodernes Fahrzeug mit Niederflurkonzept, einer starken Motorisierung und hohem Beschleunigungsvermögen, Einmannbetrieb und etwas später auch mit Klimatisierung, hat es der RS1 zu einer bedeutenden und bewährten Flotte gebracht. Über 400 Triebwagen sind es inzwischen. Vor dem Hintergrund einer neuen Generation von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben auf Basis von Wasserstoff oder Batterien wurde die Produktion der RS1 2012 eingestellt. Aktuell gibt es aber noch kein modernes Nachfolgefahrzeug, das die Marktnische des RegioShuttles in Bezug auf Fahrgastkapazität und Fahrdynamik adäquat besetzen könnte.

Neue Technik entlang der Saaletalbahn

Die historische Technik auf der Saaletalbahn zwischen Gemünden und Schweinfurt hat nun endgültig ausgedient. Eisenbahn-Nostalgikern blutet das Herz.

Die DB Netz hat sich die moderne Stellwerkstechnik im Abschnitt von Elfershausen bis Gräfendorf aber rund 20 Millionen Euro kosten lassen. Das Personal in Gräfendorf und Elfershausen hatte am 20. August seinen letzten Arbeitstag, ab 20. September 2021 werden die Bahnhöfe dann von Hammelburg aus gesteuert.

Seit mehr als zwei Jahren sei das Projekt durchgeplant, erläuterte Projektleiter Martin Hofmann von DB Netz in einem Interview der Saalezeitung. Seit mehreren Monaten baute man unter laufendem Betrieb, ab 21. August war nun eine einmonatige Vollsperrung nötig. Für die Zeit, in der die alten Stellwerke auf die neue Technik umgestellt werden, hat die Erfurter Bahn Schienenersatzverkehr für ihre Reisenden eingerichtet.

Bis 20. August kurbelte das Personal die Schranken in Elfershausen, Hammelburg und Gräfendorf noch per Hand herunter. Nach der einmonatigen Sperrung geht es dann ab 20. September automatisch. „Technisch wird alles auf die Stellwerkszentrale Bad Neustadt aufgeschaltet, bedient wird es von Hammelburg aus“, so Martin Hofmann.

Im Hammelburger Bahnhof wurde dafür extra ein Technik-Modul eingerichtet. Die Technik entlang der Strecke wird komplett ersetzt. „Wo bisher ein Flügelsignal stand, kommt dann ein Lichtsignal hin“, erläutert der Projektleiter. Die dafür notwendigen Glasfaserkabel liegen, im vergangenen Jahr wurde auch schon ein solches Kabel von Ebenhausen bis Bad Neustadt verlegt. Der Bad Kissinger Bahnhof ist bereits mit der modernen Stellwerkstechnik ausgerüstet, am Knotenpunkt Gemünden, dem westlichen Ende der Saaletalbahn, ist eine so genannte Spurplantechnik vorhanden.

Die neue Technik bringe einige Verbesserungen mit sich, berichtete Hofmann. So könnten ab September gleichzeitig Züge in die Bahnhöfe einfahren. Bisher musste immer ein Zug auf den anderen warten.

Wie sich das künftig auf den Fahrplan auswirkt, erläuterte der Chefplaner der Erfurter Bahn, Oliver Schulz: „Im Fahrplanjahr 2021/22 wird sich dies noch nicht direkt im Fahrplan widerspiegeln. In diesem Jahr wird sich aber die Betriebsstabilität weiter verbessern können. Ab dem Fahrplanjahr 2022/23 kann mit Fahrzeitverkürzungen von einigen Minuten gerechnet werden.“

Während in Elfershausen und Hammelburg bereits moderne Mittel-Bahnsteige entstanden sind, wird in Gräfendorf auch der Bahnhof komplett umgebaut. Dort soll es künftig Außenbahnsteige geben.

Im Zuge der Modernisierung werden seit März 2021 auch vier Bahnübergänge erneuert und mit moderner Signaltechnik und Technik zur Sicherung der Bahnübergänge ausgestattet. „Diese Arbeiten erfolgten teilweise unter laufendem Verkehr. Die Zeit der Vollsperrung bis 19. September wird genutzt, um beispielsweise in Gräfendorf die Straßenoberfläche anzupassen. Auch in Hammelburg werden im Sperrzeitraum der Straßenbelag sowie das Umfeld erneuert“, so Oliver Schulz von der Erfurter Bahn.

Fahrdienstleiter Michael Neubert an der historischen Technik

Neue Gleise, Weichen und Eisenbahnbrücken in Thüringen

Auch in Thüringen wird 2021 wieder viel gebaut. Rund 260 Millionen Euro werden dort in die Eisenbahn-Infrastruktur investiert.

80 Kilometer Gleise, 70 Weichen und vier Eisenbahnbrücken will die DB Netz mit dieser Rekordsumme insgesamt bis Jahresende erneuern. Außerdem modernisiert die DB in Thüringen zwölf Haltepunkte und Bahnhöfe, darunter auch die Station in Kahla.

Auf den Strecken, die von der Erfurter Bahn befahren werden, wurden u.a. die Gleise zwischen Rottenbach und Stadtilm getauscht und die Weichen im Bahnhof Arnstadt erneuert. Auch auf der Strecke zwischen Weida und Zeulenroda finden im September umfangreiche Gleisbauarbeiten statt. Auf den Strecken, welche die Süd•Thüringen•Bahn befährt, gab es umfangreiche Bauarbeiten im Bahnhof Grimmenthal und auf der Strecke zwischen Eisfeld und Themar. In Waltershausen wurden zwei Bahnübergänge umgebaut.

„Für unsere Fahrgäste hatten diese Bauarbeiten oft wochenlange Einschränkungen zur Folge“, wissen die Planer der Erfurter Bahn. Züge fielen aus, Schienenersatzverkehr musste angeboten werden. „In den meisten Fällen konnten die größeren Baustellen in die Schulferien gelegt werden, sodass weniger Fahrgäste betroffen waren als an Schultagen. Auf der Strecke Gera – Hof wurde der September gewählt, da hier im Juli und August mehr Fahrgäste unterwegs sind. Außerdem war während der Schulferien bereits die Strecke von Leipzig nach Zwickau gesperrt, sodass Reisende von Leipzig in Richtung Plauen und Hof verstärkt über unsere Strecke fuhren."

Die Koordination der verschiedenen Bauarbeiten ist sehr kompliziert. So muss zum Beispiel darauf geachtet werden, dass parallel verlaufende Strecken nicht gleichzeitig gesperrt werden, damit Güterzüge immer zumindest eine freie Umleitungsstrecke fahren können.

DB-Projektleiter Martin Hofmann (links) und Daniel Heim an der Baustelle in Unterfranken (Fotos: Ruppert)

Abo abschließen, Bonus sichern

Noch bis zum 30. September 2021 bieten die Verkehrsunternehmen im Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelthüringen eine ganz besondere Schnäppchen-Aktion:

Alle, die innerhalb des Aktions-Zeitraumes ein Abo Solo, Abo Plus oder Abo Mobil65 abschließen, bekommen einen Startbonus in Höhe von 35 € obendrauf. Der Startbonus wird als Gutschrift einmalig innerhalb der Mindestvertragslaufzeit gewährt.

Damit die Gutschrift gewährt werden kann, muss das Abo zum 1. Oktober, 1. November oder 1. Dezember 2021 unter Nennung des in den Werbemedien (z.B. Plakaten, Anzeigen und Radiospot) kommunizierten Aktionscodes: „Bonus 35“ beginnen.

Erhältlich sind die Antragsformulare u.a. in den Kunden- und Service-Centern der Erfurter Bahn sowie der Süd·Thüringen·Bahn sowie auf deren Homepages **www.erfurter-bahn.de** bzw. **www.sued-thueringen-bahn.de.**

ABO SOLO

Das preiswerte Abo Solo bietet besonders Fahrgästen, die allein reisen viele Vorteile.

Sie sind flexibel und umweltbewusst, mobil, ohne nervenaufreibenden Berufsverkehr oder lästige Parkplatzsuche. Einfach zurücklehnen und entspannt mit Bus und Bahn ans Ziel kommen.

ABO PLUS

Mit dem Abo Plus fahren Kind und Kegel an den Wochenenden und werktags ab 18:00 Uhr kostenlos mit und der Familienhund darf Sie sowieso immer begleiten. So sind Sie mit dem Abo nicht nur für die alltäglichen Aktivitäten gewappnet, auch viele attraktive Ausflugsziele lassen sich natürlich mit Bus und Bahn erreichen.

ABO MOBIL65

Großeltern profitieren besonders von den Vorteilen des Abo Mobil65, mit dem sie gemeinsam mit den Enkeln rund um die Uhr im gesamten VMT-Gebiet unterwegs sein können. Mit der dazugehörigen Partnerkarte genießen Freunde, Verwandte, Nachbarn oder Partner die Vorzüge des Abo Mobil65 sogar zum halben Preis.

Dankeschön-Aktion für Abonnent:innen

Mit zahlreichen regionalen Maßnahmen werben gegenwärtig die Nahverkehrsunternehmen und Verbünde in Deutschland, um die Rückkehr ihrer Kundinnen und Kunden in den ÖPNV.

Zusätzlich gibt es unter Federführung des VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) vom 13. bis 26. September 2021 eine besondere und bundesweit einmalige Aktion.

Diese richtet sich als Dank an alle Abonnent:innen. In den zwei Wochen im September können Fahrgäste, die ein gültiges ÖPNV-Abo besitzen, bundesweit ohne zusätzliche Kosten die Nahverkehrsangebote in den teilnehmenden Verkehrsunternehmen und Verbünden in ganz Deutschland nutzen.

Dafür gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Zeitraum: zwei Wochen vom 13. bis 26.September 2021
- Berechtigung: ÖPNV-Abo-Tickets aller Kundengruppen
- Gültigkeit: bundesweit bei teilnehmenden Verkehrsunternehmen und Verbünden (90 % bereits zugesagt, einige noch in der finalen Prüfung), gültig im ÖPNV und SPNV
- Fernverkehr: Abo-Kund:innen berechtigt für Kauf einer vergünstigten BahnCard 25
- Anmeldung: einfach registrieren auf www.besserweiter.de/abo-upgrade über ein digitales Formular
- Weitere Infos: www.besserweiter.de/abo-upgrade
- Umsetzung der Aktion in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen

Fahrplanänderungen / Bauinfos

Elster Saale Bahn

RB 13
09.09. – 26.09.: Weida <> Zeulenroda: Streckensperrung mit SEV wegen Gleiserneuerung und Vegetationsarbeiten

RB 32
18.09. – 19.09.: Saalfeld <> Leutenberg: Streckensperrung mit SEV wegen Weichenerneuerung im Bf. Saalfeld

RB 44/46/50; RE 45/47/50
02.10. – 03.10.: Neudietendorf <> Bad Neustadt: Sperrung dieser und aller abzweigenden Strecken von Samstag 19 Uhr bis Sonntag 9 Uhr wegen Anpassungen am ESTW

RB 26
23.10. – 01.11.: Weimar <> Kranichfeld: Streckensperrung mit SEV

RB 22/RE 12
30.10. – 02.11.: Saalfeld <> Könitz: Streckensperrung mit SEV wegen Weichenerneuerung im Bf. Saalfeld

RB 21
03.11. – 20.11.: Hermsdorf-Klosterlausnitz <> Jena-Göschwitz: eingleisige Streckenführung, dadurch Fahrplanabweichungen oder Ausfall einzelner Züge

UnterfrankenShuttle

RB 44/46/50; RE 45/47/50
02.10. – 03.10.: Neudietendorf <> Bad Neustadt: Sperrung dieser und aller abzweigenden Strecken von Samstag 19 Uhr bis Sonntag 9 Uhr wegen Anpassungen am ESTW

RB 50
20.08 – 20.09.: Bad Kissingen <> Gemünden: Streckensperrung mit SEV wegen Errichtung eines neuen elektronischen Stellwerkes

Süd•Thüringen•Bahn

RB 43
11.09. – 12.09.: Steinbach-Hallenberg <> Schmalkalden: Streckensperrung mit SEV

RB 44/46/50; RE 45/47/50
02.10. – 03.10.: Neudietendorf <> Bad Neustadt: Sperrung dieser und aller abzweigenden Strecken von Samstag 19 Uhr bis Sonntag 9 Uhr wegen Anpassungen am ESTW

Alle Details unter: **www.erfurter-bahn.de und www.sued-thueringen-bahn.de**

Preisanpassungen im VMT und MDV

Am 1. August 2021 gab es sowohl im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) als auch im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) Tarifänderungen für verschiedene Tickets.

WICHTIG ZU WISSEN:

Generell bleiben nicht entwertete Fahrausweise noch bis zum 1. November 2021 gültig. Ab diesem Zeitpunkt können die Tickets weitere drei Monate in den neuen Tarif umgetauscht werden.

Sommer-Aktion für Länder-Tickets:

Noch bis 30. September 2021 sind die Länder-Tickets in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt in allen Nahverkehrszügen und Verkehrsverbünden täglich (also auch schon montags bis freitags) bereits ab 0 Uhr gültig.

Damit sind sie gleich in mehrfacher Hinsicht ideal für Ausflüge mit Freunden, Familien oder mit dem Verein:

- Ideal für Tagesausflüge ab 24,50 Euro für die erste Person
- Flexible Gruppengröße: bis zu vier Mitreisende zahlen jeweils nur 7,50 Euro
- Bis zu drei Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren fahren kostenfrei mit
- Tickets erhältlich an den Automaten in jedem Zug der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn

Erweiterter Nutzerkreis für Azubi-Ticket Thüringen

Freiwilligendienstleistende können nun auch das Azubi-Ticket Thüringen nutzen.

Gute Nachrichten für alle Auszubildenden in Thüringen: Das Azubi-Ticket Thüringen ist auch künftig erhältlich. Durch die Unterstützung des Freistaates Thüringen kostet es weiterhin nur 50€ monatlich im Abo.

NEU!

Der Benutzerkreis wird ausgeweitet und auch durch Freiwilligendienstleistende (FSJ, FÖJ und BFD) ergänzt, die somit ebenfalls dieses tolle Angebot in Anspruch nehmen können. Zusätzlich sind ab dem 1. August länderübergreifende Fachklassen in das Tarifangebot integriert, d.h., es können auch Auszubildende oder Freiwilligendienstleistende, die über die Grenzen des Freistaates Thüringen hinweg pendeln, das Azubi-Ticket Thüringen erwerben. Die Voraussetzung ist gegeben, wenn entweder der Wohnsitz des Fahrgastes in Thüringen oder die Ausbildungsstätte bzw. Berufsfachschule oder Einsatzstelle im Freistaat Thüringen liegen.

Das Azubi-Ticket Thüringen gilt im Verkehrsverbund Mittelthüringen und darüber hinaus thüringenweit in allen Zügen der Erfurter Bahn, Süd•Thüringen•Bahn, DB Regio, Abellio, OBS, Cantus, OBS sowie zusätzlich in Bussen und Straßenbahnen teilnehmender Städte und Landkreise.

GUT ZU WISSEN:

Das Ticket gilt nicht nur auf dem Weg vom Wohnort zur Berufsschule, dem Ausbildungsplatz oder der Einsatzstelle, sondern darf uneingeschränkt auch in der Freizeit genutzt werden.

Antragsformulare und weitere Informationen:
www.erfurter-bahn.de/reiseinformationen/tickets/abonnement.html
www.sued-thueringen-bahn.de/reiseinformationen/tickets/abonnement.html

10 GRÜNDE, WARUM SIE DIE BUGA JETZT NOCH BESUCHEN MÜSSEN!

1. **Jetzt wird durchgeblüht:** Bis zum 10. Oktober 2021 auf 87.000 m² im egapark und auf dem Petersberg.

2. **So geht Blütenpracht:** 253.000 Blumen blühen im Sommer und Herbst auf dem 6000 m² großen Blumenbeet im egapark um die Wette.

3. **Farbtupfer im historischen Ambiente:** Mehr als 60.000 Sommer- und Herbstblumen verzaubern die mittelalterliche Festung auf dem Petersberg.

4. **Herbstzeit ist Dahlienzeit:** 63.000 der Exoten in ca. 200 Sorten sorgen für ein wahrhaftes Farben- und Blütenspektakel im BUGA-Herbst.

5. **Wüste & Urwald erleben, ohne lange Anreise:** Beide Landschaften existieren nebeneinander auf 2000 m² im Danakil. Hier gehen die Besucher mit der WünschelrutenApp auf die spannende Suche nach dem Wasser.

6. Jede Woche eine neue **kreative Themenwelt** in den insgesamt 23 Hallenschauen. Die Schauen führen durch die Geschichte des Gartenbaus und begeistern mit einer erstaunlichen Pflanzenvielfalt sowie dem meisterhaften Können der Floristen. Im Herbst stehen Dahlien und Orchideen im Mittelpunkt.

7. **Thüringens größter Spielplatz** im egapark ist ein wirkliches Kinderparadies mit einzigartigen Spielgeräten, Matsch- und Badebereich. Die Spielgeräte wurden eigens für den egapark im Stile von traditionellen Erfurter Obst- und Gemüsesorten gestaltet. Zu den weiteren Attraktionen für Kinder zählten bei den Besuchern der Bauernhof im egapark und der Rutschenhang auf dem Petersberg.

8. Auf leisen Sohlen und mit Strom fährt die **neue Parkbahn** durch den historischen Teil des egaparks vorbei am Karl-Foerster-Garten und am Waldpark. Ein Muss nicht nur für Bahnfans und eine bequeme Art, einen Teil des 36 ha großen Geländes kennenzulernen.

9. Gartenworkshops, Musik, Stelzentheater, Geschichten unterm Lesebaum, Yoga oder Zumba auf der Wiese, Tanz auf dem Petersberg oder ein Konzert bekannter Bands – auf beiden Flächen gibt es täglich **unvergessliche BUGA-Momente** zu erleben!

10. Das **großartige Gartenfest** endet am 10. Oktober und dann ist wirklich Schluss!

Gesundheit im Bäderland Bayerische Rhön

Die Kurorte Bad Kissingen und Bad Neustadt – direkt an den Eisenbahnstrecken des UnterfrankenShuttles der Erfurter Bahn gelegen – gehören gemeinsam mit Bad Brückenau, Bad Bocklet und Bad Königshofen zum Bäderland Bayerische Rhön.

In diesen fünf Kurorten sprudeln nicht nur gesunde Quellen, sie sprudeln auch vor guten Ideen. Gemeinsam haben sie sich neu aufgestellt und offerieren ihre Angebote und vielen Spezialtipps - am liebsten nah, sicher und flexibel, erholsam und abwechslungsreich. Und da haben sie eine ganze Menge zu bieten:

BADESPAß:

Sieben moderne Thermen laden zum Eintauchen in warmes Wasser ebenso ein wie mehrere Schwimmbäder und Seen. Ganz vorn dran ist die vielfach ausgezeichnete KissSalis Therme im Staatsbad Bad Kissingen. Dabei bietet sie auch eine reiche Auswahl an Kuranwendungen, Kneipp-Therapien u.v.m.

WANDERN & RADELN:

Wer gerne wandert oder Radtouren unternimmt, findet im Bäderland Bayerische Rhön viele gut ausgeschilderte Wege unterschiedlichster Längen und Anforderungen. Darunter sind auch Teilstrecken des Premiumwanderweges DER HOCHRHÖNER© mit seinen Extratouren. Vielleicht probiert man auch gleich einmal den Barfußpfad in Bad Neustadt aus.

TIPP: Ab sofort müssen die Krankenkassen die Behandlungskosten einer ambulanten Kur wieder als Pflichtleistung bezahlen. Wer gesetzlich versichert ist, wendet sich für die Antragstellung einfach an seinen Hausarzt.

Nutzen Sie für Ihre umweltfreundliche Anreise das UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn aus Richtung Meiningen, Schweinfurt bzw. Gemünden. Im Zug finden Sie auch die neue Freizeitkarte mit vielen Ausflugstipps entlang der Eisenbahnstrecken im Kissinger Stern.

Neues Leben am Bahnhof Rennsteig

Nach monatelanger Schließzeit ist auf Thüringens höchst gelegenem Kopfbahnhof wieder Leben eingezogen. Anke Pfeuffer ist die neue Betreiberin des „Bahnhof Rennsteig – Thüringer Waldkokal“.

Seit Ende August gibt es wieder Gastronomie am Bahnhof Rennsteig. Die Ilmenauerin und Ihr Team setzen zum Empfang ihrer Gäste auf Qualität, Gemütlichkeit und Geschichte. Platz finden sie zunächst im Außenbereich in der leicht beheizten Säulenhalle und – besonders beliebt – in historischen Eisenbahnwagen. Donnerstags bis montags können Radler, Wanderer und Tagesausflügler nun wieder am Bahnhof Rennsteig rasten und sich gemütlich ein kühles Getränk, einen Kaffee und einen leckeren Imbiss gönnen. Nach dem Küchenumbau steht zum Start der Wintersaison dann auch der Innenbereich des Lokals wieder zur Verfügung. Dabei plant Anke Pfeuffer, dass diese Räumlichkeiten nach der regulären Öffnungszeit auch abends für Feiern und Firmenveranstaltungen gemietet werden können.

Das RennsteigShuttle der Süd•Thüringen•Bahn bringt auch künftig die Fahrgäste samstags, sonn- und feiertags von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig.

Ab Erfurt: 08:38; 10:38; 12:38; 14:38 Uhr
Ab Ilmenau: 09:41; 11:41; 13:41; 15:41 Uhr
An Bf. Rennsteig: 10:09; 12:09; 14:09; 16:09 Uhr
Rückfahrt ab Bf. Rennsteig Richtung Ilmenau–Erfurt: 10:43; 12:43; 14:43; 16:43 Uhr

Öffnungszeiten

Bahnhof Rennsteig – Thüringer Waldlokal:
Donnerstag bis Montag von 10 – 18 Uhr
Dienstag und Mittwoch – Ruhetag

Kontakt

Bahnhof Rennsteig
Thüringer Waldlokal
Rennsteig 3, 98528 Suhl – OT Schmiedefeld
E-Mail: info@bahnhofrennsteig.de
Telefon: +49 36782 701835
www.bahnhofrennsteig.de

Bahnhofsmission Schweinfurt erkundet Bahnhöfe

Auf Streckenkundefahrt war das Team der Bahnhofsmission Schweinfurt kürzlich mit dem UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn zwischen Schweinfurt und Meiningen unterwegs.

Dabei erkundeten die größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u.a. die Zugangsmöglichkeiten der Bahnhöfe. Und nebenbei erfuhren sie auch viel Interessantes über die Geschichte von Meiningen.

In den vergangenen anderthalb Jahren der Corona-Pandemie war die Bahnhofsmissionen eine noch wichtigere Anlaufstelle als sonst. Die Menschen kamen, um sich aktuelle Informationen zu holen, sich auszutauschen oder einfach mal Frust abzulassen. „Wir haben bemerkt, dass Menschen, die wir schon jahrelang kennen, sich gerade jetzt in Corona-Zeiten viel mehr öffnen als sonst. Sie erzählen uns ihre Geschichte. Es sind sehr berührende Gespräche. Für uns ist das ein großer Vertrauensbeweis.

Wir lernen das Leben von einer ganz anderen, oft sehr traurigen Seite kennen, erhalten Denkanstöße. Es tut auch uns gut, wenn ein Mensch vielleicht ein kleines bisschen zuversichtlicher oder getröstet die Bahnhofsmission verlässt“, finden sich Susanne Brand und Ingeborg Götz von der Bahnhofsmission Schweinfurt in ihrer Arbeit bestätigt.

Kulinarisches entlang unserer Schienennetze

Nicht nur Freunde und Liebhaber der italienischen Küche kennen und schätzen die Schortemühle bei Ilmenau. Das Ausflugslokal ist längst wieder ein Anziehungspunkt für Groß und Klein. Mit seinen deutschen und italienischen Köchen und Pizzabäckern hat Besitzer Peter Erk einen guten Griff getan. Das bestätigen ihm seine Gäste immer wieder. Pizza und Pasta könnten direkt in Italien nicht besser schmecken. Das Speisenangebot wird ergänzt durch frische, thüringische Gerichte, die ebenfalls jedem Gaumen schmeicheln. Auch das Ambiente und die tolle Atmosphäre werden immer wieder gelobt.

Bereits in den 1990er Jahren hatte Peter Erk die Schortemühle gekauft, saniert und bis 2019 vermietet. Nach Aufgabe des Pächters entschloss sich Familie Erk das Haus selbst zu betreiben und baute nochmals schrittweise mit viel Aufwand und Liebe zum außergewöhnlichen Detail um.

Über den regen Zuspruch von Gästen freut sich der Wahl-Ilmenauer, zumal seit Frühjahr 2021 auch das benachbarte Schaubergwerk „Volle Rose“ unter seiner Regie läuft. Eigentlich wollte Peter Erk es coronabedingt erst im nächsten Jahr wieder für den Besucherverkehr öffnen – dann, wenn alle Sanierungs-, Umbau- und Erneuerungsarbeiten abgeschlossen sind. Doch die Nachfrage zur Besichtigung des stillgelegten Bergwerkes war von Anfang an groß. Daher entschloss er sich, nur wenige Wochen nach Übernahme von der Stadt Ilmenau wieder Besichtigungsfahrten mit den zwei kleinen Lorenbahnen durch die Stollenanlage sowie das Außengelände anzubieten. Gezeigt und erläutert werden dabei die Maschinen und historischen Techniken zum Abbau von Schwer- und Flussspat. Nebenbei lässt Peter Erk gegenwärtig die Gebäude und Ausstellungen sanieren und erweitern, um sie ab kommendem Jahr seinen Besuchern präsentieren zu können. Der Ausflug lohnt sich und es bleibt spannend, die Entwicklung im Schortetal weiter zu verfolgen.

Zu erreichen sind das Restaurant Schortemühle und das Schaubergwerk sehr gut mit der Süd•Thüringen•Bahn.

Ab Bahnhof Ilmenau führt ein ca. 2,7 km langer Spaziergang vorbei an der Eishalle und über die Oehrenstöcker Straße und die Schortestraße aus der Stadt heraus. Der Wandermarkierung rotes Dreieck auf weißem Grund folgend, geht es gemütlich durch Gartenanlagen und Wald direkt bis zum Ziel.

Wer noch Kraft und Zeit hat, kann anschließend auch das rund 5 km entfernt liegende Waldgasthaus „Auerhahn“ noch ansteuern und von dort aus an den Wochenenden und Feiertagen ab Stützerbach mit dem RennsteigShuttle zurück Richtung Ilmenau / Arnstadt / Erfurt fahren.

Öffnungszeiten

Restaurant „Zur Schortemühle“:
Di – So ab 11 Uhr (Mo. Ruhetag)
Telefonische Reservierung wird empfohlen!

Bergwerk „Volle Rose“ und Feldbahn:
Zutritt ab 3 Jahre und nicht für Menschen mit Klaustrophobie

Di – Fr 9 – 16 Uhr (Mo Ruhetag)
Sa, So, Feiertag 10 – 18 Uhr

Letzter Einlass: Eine Stunde vor Schließung.
Gruppen ab 10 Personen werden um Voranmeldung gebeten.

Kontakt

Restaurant „Zur Schortemühle:“
Tel. 03677-208408

Bergwerk „Volle Rose“ und Feldbahn:
Tel. 03677-4667734

Anfragen Bergwerk auch über Mail:
bergwerk@schortemuehle.net
www.schortemuehle.net

Weimarer Zwiebelmarkt

Wer am zweiten Oktoberwochenende – vom 8. bis 10. Oktober 2021 – nach Weimar kommt, erlebt den berühmten Weimarer Zwiebelmarkt, das älteste Volksfest Thüringens.

Erstmals schriftlich erwähnt wurde der "Viehe- und Zippelmarckt" 1653. Weimarer und die Bewohner der Umgebung deckten sich mit dem Wintervorrat an Zwiebeln und Gemüse ein. Anfang September beginnen die Heldrunger Zwiebelbauern ihre Zwiebelrispen zu wickeln. Zweifarbig, mini oder extra lang – sie sind bei Einheimischen wie Touristen gleichermaßen beliebt.

CITY SKYLINER

Mit seiner Gesamthöhe von 81 Metern ist der City Skyliner der höchste mobile Aussichtsturm der Welt. Diese fantastische Attraktion steht noch bis 10.10.21 in Weimar. Die Kabine bietet einen unvergleichlichen Blick nicht nur über das Stadtzentrum mit Goethes Gartenhaus, die Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek oder das Schloss Belvedere, sondern weit über die Stadtgrenzen Weimars hinaus.

Die Fahrt mit dem gewaltigen, 270 Tonnen schweren Turm dauert im Durchschnitt 7 Minuten.
Fahrzeiten: täglich von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Veranstaltungshighlights Gera Herbst 2021

Gera darf sich auf einen Herbst voller Highlights freuen.

9. Französischer Gourmetmarkt

Vom 21. bis 25. September 2021 lädt der 9. Französische Gourmetmarkt zu einem kulinarischen Besuch auf dem Geraer Markt in der Innenstadt ein. Extra eingereiste französische Händler:innen bieten den Besucher:innen hochwertige original französische Produkte.

Geraer Höhlerfest

Vom 1. bis 3. Oktober 2021 findet das traditionelle Geraer Höhlerfest statt. Die Besucher:innen erleben einen verkaufsoffenen Sonntag, Mittelaltermarkt, Rummel, Kinderwiese, Weindorf und Musik für jede Generation. Eingeleitet wird das Fest traditionell mit Glockenschlägen vom Rathausturm sowie Fanfarenstößen. Zum mittelalterlichen Schauplatz wird der historische Geraer Markt mit Handwerks- und Verkaufsständen, Spielleuten, Gauklern und Gaumenschmaus. Wie jedes Jahr können auch die Historischen Höhler der Stadt Gera besichtigt werden.

Geraer Töpfermarkt

Der Geraer Töpfermarkt geht vom 23. bis 24. Oktober 2021 in die 12. Runde und macht echte Handwerkskunst für seine Besucher:innen greifbar.

Geraer Märchenmarkt

Vom 25. November bis zum 23. Dezember 2021 darf sich Gera und seine Umgebung wieder inmitten liebevoll präsentierter Grimms-Märchen-Szenen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt und sind an die aktuellen Richtlinien zur Eindämmung der Corona-Pandemie gebunden.

Impressum
SHUTTLE-NEWS, das Fahrgastjournal der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn, erscheint kostenlos mit 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:
Erfurter Bahn GmbH - Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0 | Fax: 0361 74207-27
info@erfurter-bahn.de | www.erfurter-bahn.de

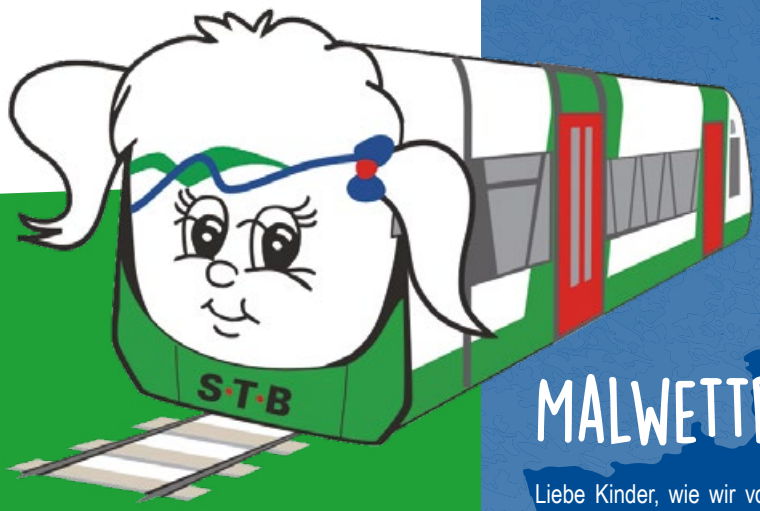
Süd•Thüringen•Bahn GmbH. Betriebsstandort - Berliner Str. 2, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 85241-0 | Fax: 03693 85241-95
info@sued-thueringen-bahn.de | www.sued-thueringen-bahn.de

Redaktion:
Hella Tänzer

Produktion:
www.neumeister.de

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn



HALLO LIEBE KINDER,

Stella steht auf dem Erfurter Hauptbahnhof und wartet auf ihre nächste Abfahrt. Dabei hört sie, wie sich die Kinder am Bahnsteig von ihrem Ausflug erzählen, den sie gerade erlebt haben. Es fallen Wörter wie „Erfurt“, „Petersberg“ und „spannende Zeitreise“. Da muss sie doch gleich mal die Ohren spitzen.

Stella weiß, dass sich auf dem Petersberg die Zitadelle befindet – eine der größten und die einzige so gut erhaltene Stadtfestung Mitteleuropas. So etwas brauchte man früher, um sich vor Feinden zu schützen. Zitadelle ist italienisch und bedeutet übersetzt „kleine Stadt“. Dort gibt es auch ein Kommandantenhaus, in dem früher der Festungskommandant über die Stadt, die Zitadelle und seine Besatzungstruppe wachte.

Die Kinder erzählen, dass man heute im Kommandantenhaus auf eine ganz tolle Zeitreise gehen kann: 1000 Jahre zurück in die Anfänge der Festungsgeschichte. Man darf vieles anfassen und ausprobieren. Los geht es im ersten Raum des Kasemattengeschosses, den viele Erfurter noch als Turnhalle kennen. Da erzählen z.B. ein Mönch, eine Händlerin oder ein Soldat, was sie früher hier erlebt haben. In einem anderen Raum kann man selbst eine virtuelle Festung bauen und erfährt dabei, wie hart diese Arbeit früher war, indem man selbst Steine klopfen und Holz sägen muss.

Fast hätte Stella jetzt ihre Abfahrt vergessen, so spannend ist das, was die Kinder erzählen. Beim nächsten Halt trifft sie Ebi. Das muss sie ihm gleich erzählen und bei nächster Gelegenheit mit ihm dorthin. Kinder, das solltet ihr euch auch nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen findet ihr übrigens hier:
www.petersberg-erfurt.de
oder in der App: **www.petersberg-app.de**

© Stadtverwaltung Erfurt

© Jens Hauspurg

UNSER GEWINNSPIEL

Wie heißt das historische Gebäude, in dem die Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ gezeigt wird?

Die Antwort sendet ihr bitte bis zum 31.10.2021 an:
Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
oder per E-Mail: **gewinnspiel@erfurter-bahn.de.**

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir Freikarten für die Petersberg-Ausstellung!

Unsere Gewinner aus der Shuttle News 1/2021:
Das Lösungswort hieß: Fährte. Über zwei Buga-Maskottchen dürfen sich freuen: Ella aus Neuhaus und Gloria aus Leipzig.

MALWETTBEWERB

Liebe Kinder, wie wir von einigen von euch erfuhren, wart ihr diesen Sommer viel mit Ebi und Stella, also mit unserer Erfurter Bahn und unserer Süd•Thüringen•Bahn unterwegs und habt dabei tolle Sachen erlebt. Und wir wissen auch, dass ihr gerne malt.

DESHALB MÖCHTEN WIR HEUTE EINEN MALWETTBEWERB STARTEN.

Malt uns eure schönsten Ausflüge mit Ebi und Stella, was ihr unterwegs erkundet habt und was ihr anderen Kindern gern mit euren Bildern erzählen möchtet.

Denn wir wollen jeweils fünf Motive für die Erfurter Bahn und fünf für die Süd•Thüringen•Bahn auswählen und auf die Rückseiten unserer neuen Kinderfahrscheine setzen. Dann erfahren alle Kinder in unseren Zügen von euren aufregenden Erlebnissen.

Auf die kleinen Malerinnen und Maler der zehn veröffentlichten Motive wartet jeweils eine Familien-Eintrittskarte für das Zeiss-Planetarium in Jena oder das Meeresaquarium in Zella-Mehlis. Alle anderen dürfen sich auf einen Trostpreis freuen.

Schickt uns bitte eure Bilder bis zum 31. Oktober 2021 per Mail an:
gewinnspiel@erfurter-bahn.de

oder per Post an:
Erfurter Bahn GmbH, Abt. Marketing, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt.

Schreibt bitte euren Namen und das Alter dazu und auch, ob wir den Namen (oder den Vornamen) und das Alter veröffentlichen dürfen. Mit der Einsendung eurer Bilder erklärt ihr euch mit der Veröffentlichung im Print- und Online-Bereich einverstanden. Nähere Informationen findet ihr hier:

Herzliche Grüße
EBI UND STELLA